

## **Liebe Landsleute,**

*Ein Jahr ist wieder schnell in die Ewigkeit entschwunden.*

*Ein Rückblick auf 2016 lässt uns zu manchen Ereignissen ratlos und sprachlos, vor allem vor den ungewohnten Ereignissen in unserem Land. Neben den vielen privaten Ereignissen in unseren Familien hat das öffentliche und politische Leben uns vor viele neue Fragen und Herausforderungen gestellt.*

*Das Jahresende 2016 lässt auch den HOG-Vorstand auf unsere ehrenamtliche Arbeit für die Jahrmarkter Gemeinschaft blicken.*

*Nach wie vor sind Jahrmarkter nicht in ortseigenen Gruppen organisiert, dafür aber in vielen einzelnen Gruppen anderer Ortsgemeinschaften aktiv. Allen, die sich in irgendeiner Form beteiligen, sei ganz herzlich gedankt. Auch dass Kinder in Tanzgruppen mitmachen, wie in Reutlingen, begrüßen wir sehr.*

*In Ulm konnten wir 2016 wieder viele Jahrmarkter begrüßen, hier hatten wir Gelegenheit bei einem literarischen Vortrag der Jahrmarkterin Katharina Kilzer zu lauschen.*

*In den einzelnen Kreisverbänden gibt es immer wieder Gelegenheit, unsere Banater Traditionen und Brauchtum zu erleben, auch da machen Landsleute gerne mit.*

*Ein besonderes Anliegen ist mir die Jahrmarkter Homepage.*

*Die vielen Archivfotos werden ausgewertet und kommen da thematisch zur Ansicht. Die Besucherzahlen sprechen für sich: Über 180.000 in zehn Jahren.*

*Im Rückblick betrachte ich auch das Erstellen unseres ersten Jahrmarkter Kalenders für 2017 als Erfolg. Pünktlich zum Advent konnten fast 600 Exemplare verschickt oder verteilt werden. Diesmal haben wir einen Überweisungsvordruck dabei. Wir sind dankbar und überrascht über die besonders große Wertschätzung dieses eher kleinen Kalenders, der am Ende groß rauskommt.*

*Danke an alle Jahrmarkter, die den Kalender angenommen haben. Kalender gibt es unzählige in unserem Land, in Apotheken, Praxen und Vereinen, Jahrmarkter aber nur einen!*

*Es hat mich sehr beeindruckt, als ich auf dem Anrufbeantworter folgende Worte hörte:*

***„Liebe Helen, du hast mir mit dem Kalender eine große Freude bereitet. Ich hab den Feuerwehrturm gesehen, die Schule, bin bei der Kirche stehen geblieben, die Kirchweih wurde lebendig. Auch auf dem Friedhof konnte ich weilen. Ich wünsche, dass alle Jahrmarkter so viel Freude am Kalender haben wie ich!“***

*So und in vielfältiger Form haben sich Landsleute gefreut bzw. bedankt und die Arbeit wertgeschätzt. Wie schon im vergangenen Jahr haben uns Landsleute unterstützt und die Kalender unter die Leute verteilt. Danke an die Vorstandsmitglieder K. Kilzer, S. Barth Rastatt, Luzian Geier, Augsburg, Johann Nix, Osthofen/ Worms und Manfred Rosner, Reutlingen, an A. Ebner und P. Stefan in Crailsheim, H. Eichinger, Nürnberg, E. Mathis, Bietigheim-Bissingen und Umgebung, M. Heckmann, M. Grund, B. Kronenberger, K. Scheuer, München, K. Till, Waldkraiburg, G. Ferch, Ingolstadt, T. Schön, Singen, A. Kerker, Friedrichshafen, A. Winkler, Ludwigshafen, E. Seibert, Pforzheim.*

***DANK*** allen, die großzügig gespendet haben und den Grundstein legten für nächste Vorhaben.

*Es ergeht erneut der Aufruf an die Landsleute, uns ihre aktuelle, veränderte Anschrift zu schicken. Es erleichtert das Verschicken und unnötige Versandkosten, wenn Post zurückkommt.*

***AUFRUF:*** Für den 3.06.2017 ist unsere Treffen in Rastatt-Plittersdorf angesetzt. Das gewünschte Thema 'Sport' bietet viele Möglichkeiten, Berichte, Fotos und Pokale oder Diplome/ Ehrungen u. a. dem Vorstand zur Ausstellung zu schicken. Es könnte im Vorfeld eine kleine Broschüre daraus entstehen, als Beitrag zu einem Kapitel unserer Dorfchronik. Dazu brauchen wir rechtzeitig die Beiträge mit Illustrationen bis Ende März.

*Helene Eichinger, Vorsitzende*